

Las Lajas, den 19.03.20

Einladung für das **BESTNEWS Seminar**
am 29.-30.03.20 in **Baumerlenbach**

Das Ende der unbewußten Unbewußtheit BESTNEWS Seminar 28.-29.-30.03.20 in Öhringen Baumerlenbach

**Wie findet und verwendet man die geheimen Schalter,
um den unterbewußten Verstand des eigenen Menschen
besser auf *positive* Erfolge einzustellen?**

3 wichtigere Fragen

Hast Du Wünsche?

Was bestätigst Du damit?

Könnte das erklären, warum Du sie nur mühsam oder oft gar nicht erreichst?

Möchtest Du etwas bekämpfen?

Was bestätigst Du damit?

Könnte das erklären, warum Du es nur mühsam oder oft gar nicht schaffst?

Wenn es eine viel mächtigere Methode gäbe, eine Aufgabe zu bestehen, als Aggression, würdest Du Aggression dann noch anwenden ?

Was bestätigst Du damit?

Hast Du schon bemerkt, daß mit Aggression erzielte Gewinne langfristig viel
höheren Aufwand zur Betreibung und Sicherung erfordern?

Telefon 06644. 217 43 95 oder mail office@lichtkern.com

Ein Teilnehmer des **BESTNEWS** Seminars veränderte
seine Bewußtseinszustände und schrieb die folgende Life Parabel

Der freundliche Nachbar.

Ich wohne auf dem Berg am Rande des Waldes.

Mein Auto ist am Fuße des Berges geparkt. Ein schmaler Weg führt dorthin.
Immer wenn ich zu meinem Auto gehe begleiten mich die Vögel des Waldes.
Einer von ihnen gibt nur einen kurzen Piep Laut von sich. Er unterscheidet sich
deutlich von den anderen und er piepst beständig.

Er begleitet mich immer, aber ich sehe ihn nicht. Sobald ich ihn sehe begrüße
und segne ich ihn. Ich sagte zu ihm: Es gibt diesen guten Moment, in dem wir
uns sehen. Auf den freu ich mich. Danke für Deine freundliche Begleitung.

An diesem Morgen machte ich auf dem Weg zum Auto meine spirituelle Übung,
als er mich begrüßte. Pieps. Aber heute war alles anders.

Am Ende meines Weges steht eine Scheune aus Holz. Die Ecke des Gebäudes
ragt etwas in den Weg und dort flatterte ein Vogel, ein kleiner blauer Klaiber. Er
wartete bis ich ihn anschaute, er schaute mich an und rief Piep. Ich wußte, daß
er mit mir sprach. Er flog um das Eck der Scheune auf die Dachrinne, wartete
bis ich nachgekommen war und wieder rief er Piep. Jetzt wußte ich also wo er
wohnte.

Ich war so glücklich und dankbar.

Wir sprechen miteinander und freuen uns übereinander.
Was für ein schönes Leben.

Ceo, LKS 11.12.19

Veranstaltungsdaten

29.-30.03.2020, jeweils von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Die Adresse der Veranstaltungsräume ist:

Treffpunkt bei Rosemarie Bort
Gartenbühlstr. 33
74613 Öhringen - Baumerlenbach

Mindestzustiftung:

250,- Euro für Erstteilnehmer
130,- Euro für Wiederholer

Verpflegung ist nicht enthalten

Anmeldung bei:

E-Mail: michael-b-gass@web.de
oder info@mediapis.net
oder office@lichtkern.com

Für einen weiteren Eindruck, wie wir von der Stiftung drauf sind
hier **der link** zu einem

okitalk Internet Vortrag

https://archiv.okitalk.net/audio/2018/06/2018-06-06_Klaus-Mueller-Lichtkern_com.mp3

Telefon 06644. 217 43 95 oder mail office@lichtkern.com

Rückmeldung eines Seminarteilnehmers (Auszug)

Meine Eindrücke und Empfindungen

Die Organisation, die Wahl eines würdigen Ortes, das Tagesprogramm, die herausragende Kompetenz hinsichtlich des Inhaltes der Wissensvermittlung, des Erfahrungsaustausches, des Praktizierens von Übungen sowie auch jegliche Beantwortung unserer Fragen, Anliegen usw., empfand ich von Seiten der Koordinatorinnen als absolut beispielgebend.

Das liebevolle, einfühlsame und befruchtende Miteinander im Sein und Tun beeindruckte mich sehr. Insgesamt gesehen, war dieser Tag für mich einmalig und sehr wertvoll und für mich Seele wahrlich ein Grund zum Jubeln. Ich war erfüllt von Freude und Dankbarkeit.

Mein Ergebnis

Im Zuge dieses Übungstages wurde mir der Stellenwert, sowie die Unabdingbarkeit einer täglichen VORBEREITUNG, erst so richtig bewußt. In diesem Bewusstsein zelebrierte ich an den darauf folgenden Tagen, diese „Vorbereitung“ mit großer Freude, Dankbarkeit und Hingabe, wobei ich meinen Fokus auf das Fühlen legte.

Seit diesem Erlebnis bin ich in meinem Bewusstsein derart gestärkt, dass ich dieses Geschenk Gottes als Vorgeschmack für meine weitere Bewusstseinsentwicklung ansehe.